



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Berufsbezogene Themen - Farbtechnik u. Raumgestaltung - Gefährdungen - Malerwerkstatt - Leitern u. Gerüste

Gefährdungen durch Leitern und Gerüste

In der Schule handelt es sich meistens um folgende Aufsteighilfen:



© Christoph Grützner

Einfache Aufsteighilfen und Anlegeleitern

Hier gibt es z.B. Gefährdungen durch:

- Rutschgefährdung am Boden
- Abrutschgefahr an der Anlegestelle
- Zu kurz gewählte Leiter
- Defekte Leiterteile

Anmerkung: Negativbeispiel



© Christoph Grützner

Stehleitern

Hier gibt es z.B. Gefährdungen durch:

- Zweckentfremdung
- Defekte, oder nicht gespannte Spannketten
- Defekte Leiterteile

Anmerkung: Negativbeispiel



© Christoph Grützner

Behelfsgerüstesind nach aktueller Rechtslage nicht mehr zulässig!

- ungestraffte Spanketten
- Bohlen, die nicht weit genug überstehen

Anmerkung: Negativbeispiel



© Christoph Grützner

- Zu hoch gewählte Belagshöhe
- Zu große Spannweite der Bohlen

Anmerkung: Negativbeispiel von 1960



© Christoph Grützner

Einfache Kleingerüste oder einfache Fahrgerüste

Hier gibt es z.B. Gefährdungen durch:

- Mangelnden festen Stand
- Fehlender 3 tlg. Seitenschutz
- Fehlende diagonale Verstrebungen
- Defekte Gerüstbauteile
- Unachtsame Benutzung

Anmerkung: Negativbeispiel

Der Umgang mit Leitern und Gerüsten ist stets Bestandteil des Unterrichts über [?]U^{UV}. In nahezu jedem Fachbuch finden sich die wichtigsten Regeln zur Benutzung wieder.

Umfangreich informiert die Broschüre "Maler und Lackiererarbeiten" der BG Abrufnummer BGI 639 (ZH 1/375)

Die Fotos entstammen der Zeitschrift "Tipps" der Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften und der Sammlung Christoph Grützner.

Artikel-Informationen

19.11.2019

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=715

E-Mail an Redaktion